

Geschichte

Narcotics Anonymous (NA) entstand in den USA aus der am Ende der 1940er-Jahre an Bedeutung gewinnenden Bewegung der Anonymen Alkoholiker. Die ersten NA-Meetings entwickelten sich Anfang der 1950er-Jahre in der Gegend von Los Angeles, Kalifornien, USA. Narcotics Anonymous, eine anfangs kleine amerikanische Organisation, verbreitete sich weltweit und stellt heute eine der ältesten und größten Organisationen dieser Art dar. Über viele Jahre wuchs NA sehr langsam und breitete sich in den frühen 1970er-Jahren von Los Angeles auf andere amerikanische Großstädte und Australien aus. Innerhalb weniger Jahre entstanden dann Gruppen in Brasilien, Kolumbien, Deutschland, Indien, Irland, Japan, Neuseeland und Großbritannien. Das erste Gruppentreffen („Meeting“) in Deutschland entstand 1978 in Frankfurt am Main. Seitdem finden in der Deutschsprachigen Region (Deutschland, Österreich, deutschsprachige Schweiz) regelmäßig wöchentliche Meetings statt. 1983 veröffentlichte die Gemeinschaft ihr Grundlagenbuch (Basic Text) mit dem Titel „Narcotics Anonymous“, das zu einem enormen Wachstum der Gemeinschaft beitrug. Bereits zum Ende des Jahres 1983 war NA in über ein Dutzend Ländern aktiv mit insgesamt 2.966 Meetings.

Inzwischen ist Narcotics Anonymous in weiten Bereichen von Nord- und Südamerika, Europa, Australien, Neuseeland und dem Nahen Osten dauerhaft vertreten. Neu gegründete NA-Gruppen und NA-Gemeinschaften gibt es außerdem auf dem indischen Subkontinent, in Afrika und Ostasien. Die Organisation ist damit heute eine mehrsprachige und multikulturelle Gemeinschaft, die in 131 Ländern* jede Woche über 58.000 Meetings abhält. Bücher und Faltblätter von Narcotics Anonymous sind derzeit in 39 Sprachen erhältlich, in weiteren 16 Sprachen sind Übersetzungen in Arbeit.

Wie funktioniert Narcotics Anonymous?

Die älteste Broschüre von NA mit dem Titel „Narcotics Anonymous“, unter Mitgliedern als „Kleines Weißes Büchlein“ bekannt, beschreibt NA wie folgt:

„NA ist eine gemeinnützige Gemeinschaft von Männern und Frauen, für die Drogen zum Hauptproblem geworden sind. Wir [...] treffen uns regelmäßig, um uns gegenseitig zu helfen, clean zu

bleiben. [...] Uns interessiert nicht, welche oder wie viel Drogen Du genommen hast ... sondern nur, wie Du Dein Problem angehen willst und wie wir Dir dabei helfen können.“

Alle Drogensüchtigen können Mitglieder von NA werden, unabhängig davon, welche Droge oder Kombination von Drogen sie konsumiert haben. Als der Erste Schritt der Anonymen Alkoholiker für NA angepasst wurde, wurde das Wort „Alkohol“ durch den Begriff „Sucht“ ersetzt. Die Beschränkung auf eine bestimmte Droge wurde damit aufgehoben und das Konzept von „Sucht als Krankheit“ ausgedrückt. Narcotics Anonymous bietet einen Genesungsprozess und Unterstützung durch Betroffene, die miteinander verknüpft sind. Einer der Gründe für den Erfolg von NA ist der therapeutische Wert, der darin liegt, dass Süchtige einander helfen. Mitglieder teilen miteinander ihre Erfolge und Schwierigkeiten beim Erreichen von Abstinenz und im drogenfreien Leben. Sie lernen durch die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen von NA ein drogenfreies produktives Leben zu führen. Die darin enthaltenen Prinzipien sind der Kern des Genesungsprogramms von NA. Narcotics Anonymous ist keine religiöse Organisation. Die Mitglieder werden aber ermutigt, ihr eigenes Verständnis der genannten spirituellen Prinzipien zu entwickeln. Dieses Verständnis kann religiös sein, muss es aber nicht. Es geht darum, diese Prinzipien auf den Alltag anzuwenden.

Für die Mitgliedschaft gibt es keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des sozialen Status, der ethnischen oder nationalen Herkunft, der sexuellen Identität, der Religionszugehörigkeit, der Hautfarbe oder des Geschlechts. Es gibt keine Aufnahmegebühren oder Mitgliedsbeiträge. Die meisten Mitglieder tragen jedoch durch kleine Spenden während der Meetings dazu bei, zum Beispiel die Kosten für die Raummiete zu decken.

Narcotics Anonymous ist mit keiner anderen Organisation verbunden. Diese Unabhängigkeit gilt insbesondere im Hinblick auf andere Zwölf-Schritte-Programme, Therapieeinrichtungen oder Einrichtungen des Strafvollzugs. Narcotics Anonymous beschäftigt keine professionellen Berater oder Therapeuten und bietet keine Unterbringung oder medizinische Betreuung an. Die Gemeinschaft erbringt keine Dienstleistungen im Bereich der beruflichen Integration oder rechtlicher, finanzieller, psychiatrischer oder medizinischer Beratung.

NA hat nur eine Aufgabe, nämlich eine Umgebung zu schaffen, in der sich Süchtige gegenseitig helfen können, abstinent von Drogen zu werden und eine neue Lebensweise zu finden.

Die Mitglieder von Narcotics Anonymous werden zu vollständiger Abstinenz von allen Drogen einschließlich Alkohol ermutigt. Die Erfahrung der NA-Mitglieder zeigt, dass eine vollständige und kontinuierliche Abstinenz die beste Grundlage für Genesung und individuelles Wachstum ist. NA als Ganzes hat keine Meinung zu Fragen außerhalb der Gemeinschaft. Diese Regel gilt auch für ärztlich verschriebene Medikamente. Wenn Psychopharmaka und andere medizinisch indizierte Medikamente ärztlich verschrieben und unter medizinischer Beobachtung eingenommen werden, beeinträchtigt dies in unseren Augen nicht die Genesung des Mitglieds.

Organisatorischer Aufbau

Das wichtigste Angebot von Narcotics Anonymous besteht in den Gruppentreffen (sogenannte NA-Meetings). Alle Gruppen verwalten sich selbst anhand von Grundsätzen, die für alle Gruppen weltweit gleich sind. Informationen über diese Grundsätze gibt es in der NA-Literatur.

Für ihre Meetings mieten die meisten Gruppen Räume bei staatlichen, öffentlichen oder religiösen Einrichtungen an. Ein Mitglied leitet das Meeting und andere Mitglieder teilen ihre Erfahrung mit der Genesung von der Drogensucht. Die Gruppenmitglieder teilen die sonstigen Aufgaben untereinander auf.

In Ländern, in denen Narcotics Anonymous noch relativ neu ist und die Gemeinschaft noch nicht entwickelt ist, ist die NA-Gruppe die einzige Organisationsebene. Dort, wo NA schon etwas entwickelt ist und es bereits mehrere stabile Gruppen gibt, wählen die Gruppen Vertreter, die ein lokales Dienstgremium bilden. Diese lokalen Dienstgremien bieten meist verschiedene Dienstleistungen an, unter anderem:

- **Vertrieb von NA-Literatur,**
- **Betreiben einer Telefon-Hotline oder eines Anrufbeantworters,**
- **Präsentationen für Mitarbeiter von Therapieeinrichtungen, Krankenhäusern, öffentlichen Einrichtungen, Behörden und Schulen,**

- **Informationsveranstaltungen für Klienten oder Insassen von Therapieeinrichtungen und im Strafvollzug,**
- **Erstellung und Aktualisierung von Verzeichnissen der NA-Meetings für Mitglieder und Interessierte.**

In manchen Ländern, vor allem dort, wo Narcotics Anonymous weit verbreitet ist, schließen sich örtliche Dienstgremien zusammen und bilden regionale Komitees. Diese regionalen Komitees sind für allgemeine Dienstleistungen in der geografischen Region zuständig, sodass sich die örtlichen Gremien um die Belange vor Ort kümmern können.

Empfehlungen für Grundsatzfragen, die Narcotics Anonymous als Ganzes betreffen, werden von einer internationalen Delegiertenversammlung, der Weltservicekonferenz, erarbeitet. Zu den wichtigsten Aufgaben der Weltdienste von Narcotics Anonymous gehören die Unterstützung von neu gegründeten lokalen NA-Gemeinschaften und die Übersetzung von NA-Literatur. Weitere Auskünfte sind erhältlich beim NA World Service Office in Los Angeles, USA, sowie über die Kontaktadressen für die Deutschsprachige Region und die Schweiz. Die Kontaktdaten finden sich am Ende dieses Faltblatts.

Selbstverständnis von Narcotics Anonymous

Um den eigenen Tätigkeitsschwerpunkt nicht zu gefährden, bewahrt Narcotics Anonymous eine traditionelle Neutralität und bezieht daher keinerlei Position zu Fragen außerhalb des eigenen Tätigkeitsbereichs. Narcotics Anonymous äußert keine Meinungen – weder befürwortend noch ablehnend – zu gesellschaftlichen, sozialen, medizinischen, religiösen oder rechtlichen Themen. NA bezieht auch keinen Standpunkt zu Fragen im Zusammenhang mit Sucht wie beispielweise Kriminalität, Strafverfolgung, Drogenlegalisierung oder -kriminalisierung, HIV/HCV-Infektion oder Spritzenaustauschprogrammen.

Narcotics Anonymous erhält sich vollständig selbst. Das bedeutet, dass NA eine vollständige Eigenfinanzierung durch Mitgliederspenden anstrebt und keine Spenden von Nichtmitgliedern akzeptiert. Nach dem gleichen Prinzip werden Gruppen und Dienstausschüsse von NA-Mitgliedern für NA-Mitglieder verwaltet.

*As of May 2010-----NEED TRANS

Narcotics Anonymous bezieht weder positiv noch negativ Stellung zur Philosophie oder Methode anderer Organisationen. Das Hauptaugenmerk von NA liegt darauf, eine Umgebung zu schaffen, in der Drogensüchtige die Erfahrungen mit ihrer Genesung miteinander teilen können. Da NA eine Ablenkung durch Beteiligung an Diskussionen und Kontroversen jeder Art meidet, kann NA die gesamte Energie auf die eigene Aufgabe konzentrieren.

Zusammenarbeit mit Narcotics Anonymous

Obwohl einige Traditionen von Narcotics Anonymous die Beziehungen zu anderen Organisationen einschränken, befürwortet NA die Zusammenarbeit mit Vertretern von Staat, Kirchen, Therapieeinrichtungen und anderen Institutionen des Gesundheitswesens, dem Strafvollzug sowie Verbänden der freien Wohlfahrt. Nichtsüchtige Freunde von NA haben in vielen Ländern eine entscheidende Rolle beim Aufbau von Narcotics Anonymous und beim weltweiten Wachstum der Gemeinschaft gespielt.

NA bemüht sich um Zusammenarbeit mit denen, die an Narcotics Anonymous interessiert sind. In der Regel beinhaltet eine Zusammenarbeit, dass NA-Kontaktdaten und Informationen zum Thema Genesung zur Verfügung gestellt werden und Genesungsliteratur versendet wird. Es stehen zudem häufig NA-Mitglieder zur Verfügung, um in Therapieeinrichtungen und Justizvollzugsanstalten Präsentationen durchzuführen, den Mitarbeitern dort Informationen über das NA-Programm zu geben und Erfahrungen mit Süchtigen zu teilen, die nicht an den regulären Meetings vor Ort teilnehmen können.

Demografische Angaben

Die folgenden demografischen Angaben vermitteln einen ungefähren Einblick in die Zusammensetzung der Mitglieder und die erfolgreiche Arbeit von NA.

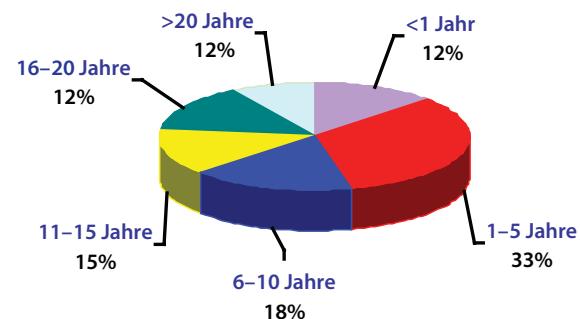
Die Zusammensetzung der lokalen Gemeinschaften nach gesellschaftlichen Schichten variiert von Land zu Land. In den meisten Ländern wird NA zunächst von Mitgliedern aus einer bestimmten Gesellschaftsschicht gegründet, mit zunehmender Aktivität der Gemeinschaft nimmt jedoch auch die sozioökonomische Streuung zu.

Unter den Mitgliedern von Narcotics Anonymous sind alle ethnischen und religiösen Gruppen vertreten. Mit anderen Worten: In Ländern, in denen NA längere Zeit besteht, sind in der Regel Mitglieder aus allen gesellschaftlichen Schichten vertreten.

Die Mitgliedschaft in Narcotics Anonymous beruht auf Freiwilligkeit. Anwesenheitslisten werden weder für eigene noch für sonstige Zwecke geführt. Aus diesem Grund ist es mitunter schwierig, Interessenten umfassende Angaben zur Zusammensetzung der Mitglieder zur Verfügung zu stellen. Dennoch gibt es einige objektive Daten aus Befragungen von Mitgliedern während unserer Weltconventions. Die ethnische Vielfalt unserer Mitglieder scheint für den Veranstaltungsort repräsentativ zu sein. Folgende demografische Angaben sind einer Umfrage entnommen, an der sich insgesamt 11.723 NA-Mitglieder beteiligten. Die Umfrage wurde auf der Weltconvention 2009 in Barcelona, Spanien, in unserer internationalen Zeitschrift „The NA Way Magazine“ und im Internet auf unserer Website durchgeführt.

- **Geschlecht:** 58 % männlich, 42 % weiblich.
- **Alter:** 2 % 20 Jahre oder jünger, 14 % 21–30 Jahre, 22 % 31–40 Jahre, 34 % 41–50 Jahre, 24 % 51–60 Jahre, 4 % über 60 Jahre.
- **Ethnische Zugehörigkeit:** 73 % Weiße, 10 % Schwarze, 10 % Lateinamerikaner, 7 % Sonstige.
- **Beschäftigungssituation:** 61 % arbeiten Vollzeit, 10 % in Teilzeit, 11 % sind arbeitslos, 7 % im Ruhestand, 4 % Hausfrau/Hausmann, 7 % Schüler/Studenten.
- **Kontinuierliche Abstinenz/Genesung:** Spanne von unter einem Jahr bis zu 40 Jahren, der Durchschnitt der kontinuierlichen Abstinenz liegt bei 9,1 Jahren.

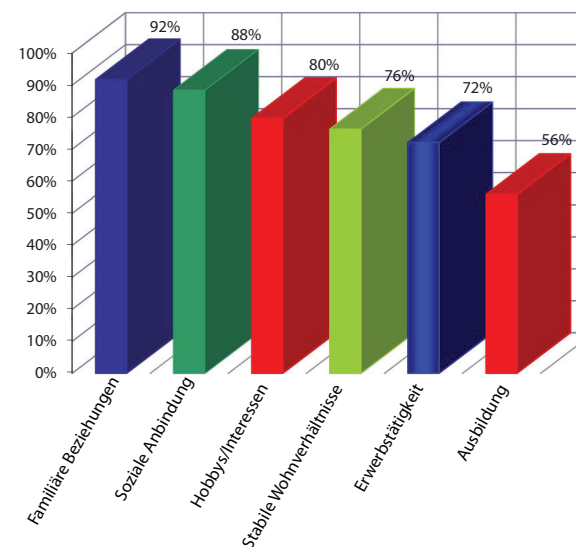
Kontinuierliche Abstinenz



NA-Mitglieder sind im Durchschnitt 9,1 Jahre ununterbrochen clean (abstinent). Dieses Ergebnis ist vergleichbar mit der letzten Mitgliederumfrage 2007, bei der die durchschnittliche kontinuierliche Abstinenz bei 9,09 Jahren lag.

Verbesserung der Lebensqualität

Mehrere Antworten waren erlaubt.



Bei der Mitgliederumfrage 2009 wurden die Mitglieder zum zweiten Mal gebeten, Lebensbereiche danach zu bewerten, wie sie sich seit ihrer Teilnahme an NA verändert haben. Erstmals wurde dieser Aspekt 2007 abgefragt und ergab interessante Einsichten in die Genesung bei NA. Eine gravierende Verbesserung stellten die Befragten in zwei Lebensbereichen fest. 92 % konstatierten verbesserte Familienbeziehungen und 88 % eine verbesserte soziale Anbindung. Die NA-Literatur stellt fest, dass Drogenabhängigkeit durch zunehmende Isolation und Zerstörung von Beziehungen gekennzeichnet ist. Den Befragten ist es durch NA somit gelungen, den durch Drogenabhängigkeit in ihrem Leben verursachten Schaden zu beheben.

Narcotics Anonymous
Deutschsprachige Region
Regionales Service Komitee
Postfach 11 10 10
64225 Darmstadt
www.narcotics-anonymous.de
info@narcotics-anonymous.de

Narcotics Anonymous
Gebiet deutschsprachige Schweiz
Postfach 360
4010 Basel
www.narcotics-anonymous.ch
info@narcotics-anonymous.ch

Copyright © 2006, 2008, 2010 by
Narcotics Anonymous World Services, Inc.
All Rights Reserved

NA World Services, Inc.
PO Box 9999

Van Nuys, CA 91409-9099 USA
Tel: +1/818.773.9999 Fax: +1/818.700.0700
Website: www.na.org Item No. ZPR001002



Informationen über Narcotics Anonymous

Narcotics Anonymous ist eine internationale gemeinnützige Gemeinschaft von Drogensüchtigen in Genesung, die in 131 Ländern weltweit jede Woche über 58.000 Gruppentreffen abhält.



Narcotics Anonymous World Services, Inc.
PO Box 9999 – Van Nuys, CA 91409 USA
Tel. +1/818.773.9999 Fax +1/818. 700.0700 Website: www.na.org

World Service Office–EUROPE
48 Rue de l'Été
B-1050 Brussels, Belgium
Tel. +32/2/646-6012
Fax +32/2/649-9239

World Service Office–CANADA
150 Britannia Rd. E. Unit 21
Mississauga, Ontario, L4Z 2A4, Canada
Tel. +1 905.507.0100
Fax +1 905.507.0101

World Service Office–IRAN
PO Box 14665-3115
Tehran, Iran
Tel. +98/21/2207 7295
Fax +98/21/8868 1652